

Blitzanalyse der agma: Printmedien mit gesteigerter Nutzung in Corona-Zeiten



Laut Zwischenauswertung im Auftrag der Print-Gattungen der agma ist in der aktuellen Erhebungswelle der ma Pressemedien seit dem Feldstart am 8. März ein **deutlich erhöhtes Leseaufkommen bei Zeitschriften und Zeitungen** nachweisbar.



Die vorliegenden Daten belegen eindeutig das gesteigerte Interesse der Bevölkerung an verlässlicher, qualitativ hochwertiger Berichterstattung und Unterhaltung, insbesondere in Krisenzeiten.

Angesichts der coronabedingten Ausnahmesituation im März haben sich die Mitgliedsverlage der agma entschlossen, eine Momentaufnahme aus der aktuellen Erhebungswelle im Vergleich zur letzten ma Pressemedien (Erhebungszeitraum vom Sept. 2018 bis Feb. 2019 sowie vom März 2019 bis Juli 2019) zu liefern.



Die Eckdaten der momentanen Print-Nutzung

Zeitschriften verzeichnen insgesamt ein durchschnittliches Reichweitenwachstum um

+25%

Monatliche Titel steigern ihre Reichweite um

+32%

Bei 14-täglichen Zeitschriften steigt die Reichweite um

+24%

Und bei wöchentlichen Zeitschriften liegt die Steigerung bei

+23%

Wichtige Hinweise



Die vorgestellten Ideenansätze sind nicht im Detail abgestimmt und verstehen sich vorbehaltlich aller Zustimmungen der jeweiligen Sender, Titel bzw. Plattformbetreiber der einzelnen Vermarkter.

Nutzungsrechte

Das in dieser Präsentation gezeigte Material und sein gesamter Inhalt sind gemäß den geltenden Urheberrechtsgesetzen geistiges Eigentum des Vermarkters Ad Alliance GmbH. Jede teilweise oder vollständige Nutzung, Nachahmung oder Weitergabe von geschützten Inhalten bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Rechteinhabers.

Der Vermarkter Ad Alliance GmbH behält sich vor, die Verletzung von Urheberrechten zivil- und strafrechtlich zu verfolgen.



Die Ad Alliance GmbH handelt im eigenen Namen und auf Rechnung des jeweiligen Vermarkters
IP Deutschland GmbH | Gruner + Jahr GmbH, G+J Electronic Media Sales GmbH | spotX GmbH und/oder
SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ad Alliance GmbH,
abrufbar unter www.ad-alliance.de/agb.

Für den Vermarkter Media Impact GmbH & Co. KG handelt die Ad Alliance GmbH
als Dienstleister und im Namen und für Rechnung der Media Impact GmbH & Co. KG.
Es gelten die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Media Impact GmbH & Co. KG, abrufbar unter:
www.mediaimpact.de/de/agb, es sei denn es ist anders gekennzeichnet.